

Jugend in Aktion – Aktion 1.1

Europäische Jugendbegegnung

Triff dich mit jungen Leuten aus ganz Europa und tausche dich aus. Sprich über Themen, die dich bewegen: Jugendszene, Arbeitslosigkeit, Rassismus oder Sport, Musik und Freizeit – Du willst wissen, was andere dazu denken, du willst gemeinsam nach Lösungen suchen und dabei Spaß haben: Europäische Jugendbegegnungen machen es möglich. Nutze deine Chance und lerne neue FreundInnen kennen, tausche Erfahrungen aus, setze deine Ideen gemeinsam mit anderen praktisch um.

Wer kann um Förderung ansuchen?

- Mitmachen kann jede/r zwischen 13 und 25 Jahre, wenn er/sie sich mit anderen zusammenschließt. Ob ihr Erfahrung habt oder nicht, eine Fremdsprache beherrscht oder auch nicht – jeder der Lust hat ist mit dabei!
- Egal ob Clique oder Verein: Ihr möchtet euch mit anderen Jugendlichen treffen und gemeinsam ein Projekt umsetzen.
- An einer Jugendbegegnung müssen mindestens 16 Jugendliche teilnehmen. Obergrenze: 60 TeilnehmerInnen
- Zwei Möglichkeiten: Ihr fahrt auf eine Jugendbegegnung in einem Partnerland oder ihr veranstaltet ein Treffen bei euch zu Hause.
- Dauer: Mindestens 6 Tage lang. Maximale Dauer: 3 Wochen

Und so funktioniert's

- Partnersuche: an einer Jugendbegegnung sollen verschiedene Länder beteiligt sein. Dabei ist es egal, ob ihr nur ein Partnerland (bilateral) oder mehrere Partner (multilateral) habt.
- Wichtig: Ein zentrales Projektthema, z.B. Arbeitslosigkeit, Rassismus, Umweltschutz, Drogen ..., um das es bei eurem Treffen geht.
- Gemeinsame Vorbereitung und Planung des Treffens. Tipp: Nutzt die Chance und trefft euch vorab persönlich mit euren Partnern. 100% der Reisekosten werden für dieses Treffen übernommen.
- Los geht's: Antrag stellen. Antragsformulare findet ihr im Internet unter www.jugendinaktion.at oder direkt bei eurer Regionalstelle. Tipps und Infos zur Antragsstellung gibt es ebenfalls bei eurer Regionalstelle.
- Ab die Post: Euren fertigen Antrag schickt ihr an:
Interkulturelles Zentrum – Österreichische Agentur JUGEND IN AKTION
Lindengasse 41/10
1070 Wien

Projektantrag einreichen

Es gibt drei Termine im Jahr, zu denen ihr euren Projektantrag einreichen könnt:

- 1. Februar für Projektstart 1.5. – 31.10.
- 1. Mai für Projektstart 1.8. – 31.1.
- 1. Oktober für Projektstart 1.1. – 30.6.



GD Bildung und Kultur
Programm „Jugend in Aktion“



Jugend in Aktion >>>
Österreichische Agentur



www.jugendinfo.wien.at

Welche Partnerländer gibt es?

- Mögliche Partnerländer, die so genannten Programmländer, sind die 27 Mitgliedstaaten der EU, die Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie die EU-Beitrittskandidaten: Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Schweden, England, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Schweiz, Kroatien
- Auch Jugendbegegnungen mit Partnerländern aus Ost- und Südosteuropa sowie dem Mittelmeerraum sind möglich: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Russische Föderation, Ukraine, Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Marokko, Westjordanland und Gazastreifen, Syrien, Tunesien

Vielleicht hast du bereits eigene Kontakte von früheren Reisen und Projekten. Wenn nicht, hilft dir deine Regionalstelle gerne bei der Partnersuche.

Wie viel wird gefördert?

- Vorbereitungsbesuch (max. 2 Nächte): 100% der Reisekosten
- 70 % der Reisekosten zur Jugendbegegnung
- Projektkostenpauschale für Vorbereitung, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Materialien und Follow-up: 39,- Euro pro Nacht pro TeilnehmerIn
- Außergewöhnliche Kosten (Visakosten, Kosten die im Zusammenhang mit Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf entstehen)

„JUGEND IN AKTION“...

ist ein Aktionsprogramm der Europäischen Union (2007 - 2013). Unterstützt werden außerschulische Aktivitäten von Jugendlichen zwischen 13 und 30 Jahren – unabhängig davon, ob sie zur Schule gehen, sich in der Berufsausbildung befinden, auf Jobsuche sind oder arbeiten. Jeder kann an diesem Programm teilnehmen, es sind keine speziellen Sprachkenntnisse notwendig.

Interesse geweckt? – Dann nichts wie hin zur Wiener Regionalstelle

Tipps und Infos gibt es direkt bei der Regionalstelle um's Eck. Wir beraten bei der Projektumsetzung, unterstützen bei der Partnersuche und der Antragsstellung.

Kontaktperson:

Elisabeth Freudenschuss

Tel.: 01/4000 84 083

E-mail: elisabeth.freudenschuss@wienXtra.at

wienXtra-jugendinfo

Babenbergerstraße 1, 1010 Wien

www.jugendinfowien.at

Stand: 20.02.12/MP



GD Bildung und Kultur
Programm „Jugend in Aktion“



Jugend in Aktion >>>
Österreichische Agentur



www.jugendinfowien.at